

	Projekt	Nummer:	Name:
	WIT3	Klasse:	Datum:

Situationsbeschreibung:

An der BBS 2 Leer erhalten alle SuS einen persönlichen Schülerschein mit Lichtbild. Dieser Schein wird im Checkkartenformat ausgehändigt und ist in Kombination mit einem Personalausweis gültig.

Schülerschein



Vorname, Nachname:

Testrwe

Ezjgdf

Geburtsdatum:

01.01.2001

Klasse:

dozenten

Schuljahr / gedruckt in:

2022

Gültig in Verbindung mit einem Personalausweis bis zum 01.07.2023

Projektauftrag:

Die Schulleitung der BBS 2 Leer möchte die Nachhaltigkeit ihrer Einrichtung steigern. Aus diesem Grunde sollen auch kleine Beiträge umgesetzt werden. Der Schülerschein im Checkkarten-Format soll ersetzt werden durch einen digitalen Schülerschein.

Folgende Kriterien an den Schülerschein müssen jedoch erfüllt werden:

1. Der Schülerschein muss auf mobilen Endgeräten darstellbar sein.
2. Der jeweilige Schüler*In muss durch ein Lichtbild ausgewiesen werden.
3. Der Schülerschein muss mit einem beliebigen zweiten Endgerät (z.B. durch Kassierer im Kino) verifiziert werden können, ohne dass ein Lichtbild des Schüler*In bei diesem check gespeichert werden kann.

Zu Testzwecken verwenden Sie bitte beliebige SuS-Daten. Gestalten Sie Ihre Anwendung so, dass sie mit JSON-Daten gespeist werden kann und browser-fähig ist.

Arbeitsaufträge:


- Finden Sie sich in 3er-Gruppen zusammen
- Planungsphase [20Min] → Phasenprodukte:
 - ✓ Strukturierte Ideenfindung (z.B. MindMap)
 - ✓ Zuständigkeiten und geschätzte Aufwände
 - ✓ Offene Punkte im Umfeld, Anbindung, etc. klar herausgestellt
 - ✓ Grobe Zeitplanung/Abfolge für die restliche Bearbeitungszeit **Fokus auf Arbeitsteilung** (ansonsten ist die Gesamt-Bearbeitungszeit zu kurz)
- Planungsphase → Unterlagen bzw. Phasenprodukte:
 - ✓ Klassendiagramm
 - ✓ Use-case-Diagramm
- Umsetzungsphase → Produkte:
 - ✓ Darstellung der Funktionalität (z.B. virtualisiert)
 - ✓ Ergebnisse aus Komponententestungen
- Abgabe:
 - ✓ Sämtliche Dokumente
 - ✓ Alle Einsatzfähigen Produkte inkl. Testungen

	Projekt	Nummer:	Name:
	WIT3	Klasse:	Datum:

Ergänzung vom 03.11.2022

Es gibt einige Punkte, die dieses ergänzen bzw. ändern:

1. Projektlaufzeitverlängerung
 - a. Projektvorstellung 24.11.2022 in der 3. + 4. Stunde
2. Projektvorstellung
 - a. **5 minütiger Vortrag!!**
 - i. **Ohne Notenabzug bei +- 15 Sekunden**
 - ii. **Abbruch durch Lehrkraft bei >15 Sekunden zur Vortragszeit**
 - b. Foliengestützter Vortrag
 - c. Kundenorientierter Inhalt
 - i. Datenschutz
 - ii. Verifikation
 - iii. Laufzeiten
 - d. Bereitet den Umbau zum Vortrag so vor, dass er nur 2 bis 3 Minuten dauert
 - e. Es stehen VGA oder HDMI zur Beamer-Anbindung bereit
3. Projektabnahme während Projektvorstellung
 - a. Durch Schulleitung
 - b. Produkt muss! einsatzbereit sein!
 - c. LIVE-Präsentation aller Funktionalitäten erforderlich
4. Leistungsnachweis
 - a. Dieses Projekt ersetzt die Klausur im LF11a
 - b. **ACHTUNG:** im LF10a wird es einen Kurztest geben (Thema Datenbank, HTML-PHP-frontend)
 - c. Benotung durch Theorielehrkraft und Schulleitung (Präsentation)

	Projekt	Nummer:	Name:
	WIT3	Klasse:	Datum:

Ergänzung vom 17.11.2022 zur Präsentation:

Was wollen wir sehen?

- Ihr möchtet euer Produkt verkaufen! Daher seid überzeugend
 - o Ansprache positiv
 - o Seid authentisch
 - o Kennt euer Produkt!
 - o Bewegt euch und sprecht alle Zuhörer an!
 - o Lasst euch nicht von euren eigenen Folien überraschen.
- Folien / Präsentation
 - o Lesbarkeit!!!!!!
 - o Kein Schnick-Schnack
 - o Inhalte stehen für sich und müssen nicht vorgelesen werden!
 - o Folienübergänge sollen kein „Tal“ im Spannungsbogen erzeugen, sie sollen sich vielmehr in den Sprachfluss einfügen
 - o Der Zuhörer weiß zu jeder Zeit...
 - Wer trägt vor?
 - Wie lautet das Thema?
 - Wie viele Seiten kommen noch? (z.B. Seite 3 von 14)
- Körpersprache / Gruppenpräsentation
 - o Versucht die Gruppen zu „beschäftigen“
 - Diejenigen, die gerade nicht sprechen können den Vortrag unterstützen
 - Handout austeilen
 - Funktionalitäten demonstrieren
 - Markante Aspekte auf den Folien fokussieren
 - o Bewegt euch „frei“
 - o Artikuliert auch mit Hilfe eures Körpers, ohne dass es in ein aufgesetztes Schauspiel ausartet
- Flow
 - o Seid vorbereitet! :
 - Folien sind bekannt!
 - Folienübergänge können „überredet“ werden.
 - Sprecherwechsel bedarf keiner Erinnerung („Hans Du bist...“)!! sondern ist im Vorfeld klar
 - o Ein roter Faden ist erkennbar:
 - Variante 1: baut eine Spannungskurve so auf, dass das Endprodukt die logische Konsequenz am Ende eures Vortrags ist. Dabei dürfen Informationen nicht auf der Strecke bleiben... („Achso, jetzt müsste ich aber Folie 2 nochmals sehen...“)
 - Variante 2: Ihr zeigt euer Ergebnis und leitet es im Vortrag logisch ab und zeigt zum Schluss eure Vorzüge
 - o Denkt daran, in den ersten 4:30min überzeugt ihr, in den letzten maximal 0:30min erzeugt bleibende Erinnerungen an euch, euer Produkt und Kompetenz.

Viel Spaß bei der Vorbereitung, es geht darum, sich auszuprobieren...